



Vor Inbetriebnahme des Geräts bitte
die Betriebs- und Wartungsanleitung
aufmerksam lesen

VacPro 16
Wechselstromantrieb
Bestell-Nr. 610011

Originalbetriebsanleitung

Betriebs- und Wartungsanleitung VacPro 16

Wechselstromantrieb

	Deckblatt	Seite
1	Inhaltsverzeichnis	2/15
2	Produkt- und Funktionsbeschreibung	
2.1	Anwendungsbereiche	3/15
2.2	Produkt- und Funktionsbeschreibung	3-4/15
2.3	Technische Daten	5/15
3	Sicherheits- und Gefahrenhinweise - Vor Inbetriebnahme lesen!	
3.1	Zu beachtende Sicherheitshinweise vor Inbetriebnahme	6/15
3.2	Zu beachtende Sicherheitshinweise während des Betriebs	6/15
3.3	Zu beachtende Sicherheitshinweise bei Wartungsarbeiten	7/15
3.4	Aufstell-, Lager-, Aufbewahrungs-Bedingungen, Reinigen, Entsorgen und Transportieren des Geräts	7/15
3.5	Angewandte Normen/Richtlinien	7/15
4	Inbetriebnahme/Bedienung	
4.1	Vorbereitende Maßnahmen	8/15
4.2	Verwendung des Zubehörs, Praktische Saugarbeit, Einschalten des Gerätes	8/15
4.3	Sammelbehälter, Hub- und Senkvorrichtung	8-9/15
4.4	Abreinigen des Filters	9/15
5	Zusatzausrüstungen	
5.1	Rundboden-PE-Säcke	9/15
6	Wartung	
6.1	Wechseln des Taschenfilters	10/15
6.2	Wechseln eines Motorgebläses des Wechselstrom-Saugkopfs	11/15
6.3	Wartungsplan	12/15
6.4	Erkennen und Beseitigen von Störungen	12/15
7	Ersatz- und Verschleißteile	13/15
8	Gewährleistung	14/15
9	EG-Konformitätserklärung	15/15

Betriebs- und Wartungsanleitung VacPro 16

Wechselstromantrieb

2 Anwendungsbereiche / Produkt- und Funktionsbeschreibung

2.1 Anwendungsbereiche

Industriesauger zum Saugen von Stäuben, Spänen, Öl und Wasser. Gesaugt werden können grundsätzlich alle Materialien, welche den Saugschlauch passieren.

Der Industriesauger ist nicht geeignet zum Saugen von gesundheitsgefährlichen, brennbaren, explosiven, chemisch aggressiven, besonders klebenden und haftenden Materialien sowie von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen und Dämpfen. Zum Saugen solcher Materialien stehen spezielle Geräte zur Verfügung. Bitte Rücksprache mit Wieland Lufttechnik nehmen.

2.2 Produkt- und Funktionsbeschreibung

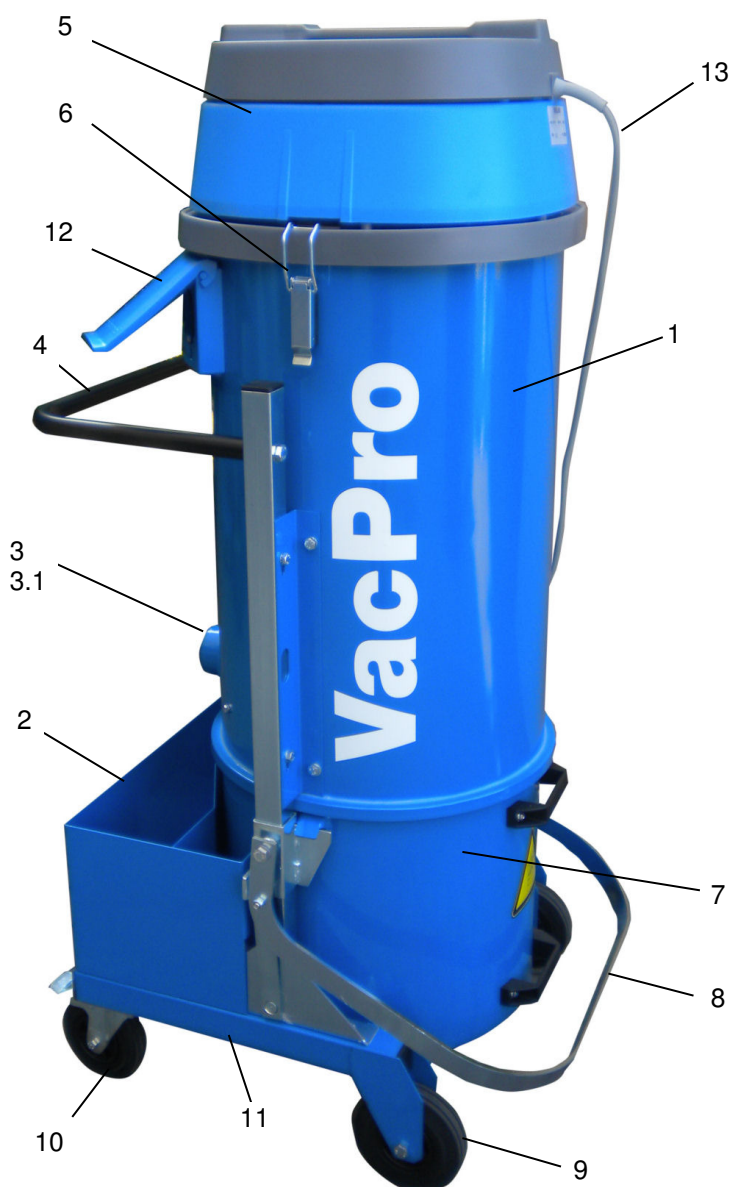
Das eingesaugte Material wird durch den Prallabscheider vom Förderluftstrom getrennt und im Sammelbehälter abgeschieden. Feinstaub wird durch den Taschenfilter zurückgehalten und beim Abreinigen des Taschenfilters ebenfalls im Sammelbehälter abgeschieden. Der Industriesauger verfügt über eine pneumatische AirShock®-Filterabreinigung zum Abreinigen des Taschenfilters während des Betriebs. Der Förderluftstrom wird von einem Saugkopf mit Turbogebläsen erzeugt.

Leichtlaufräder erlauben es, das Gerät ohne Kraftaufwand auf Industrieböden zu bewegen. Mit Hilfe der ergonomisch ausgeführten Hub- und Senkvorrichtung kann der Sammelbehälter bequem aus dem Gerät entnommen werden.

Grundausrüstung:

Saugkopf mit Turbogebläsen, Kollektormotoren, Schalter
Zuleitungskabel, 8 m Länge, Schukostecker 16 A
Prallabscheider, Sauganschluss System K, DN 50
Taschenfilter, Polyester Nadelfilz
Pneumatische AirShock®-Filterreinigung
Hub- und Senkvorrichtung für Sammelbehälter
Sammelbehälter mit Lenkrollen (Wechselsammelbehälter)
Zubehörbehälter
Fahrwerk mit Leichtlaufrollen/Lenkrollen mit Stoppvorrichtung
Schiebebügel

Betriebs- und Wartungsanleitung VacPro 16 Wechselstromantrieb



Legende:

- 1 Filtergehäuse
- 2 Zubehörbehälter
- 3 Sauganschluss DN 50
- 3.1 O-Ring für Sauganschluss
- 4 Schiebebügel
- 5 Saugkopf 3,6 kW
- 6 Spannverschluss
- 7 Sammelbehälter 50 l
- 8 Bügel für Hubvorrichtung
- 9 Bockrolle
- 10 Lenkrolle mit Stoppvorrichtung
- 11 Grundrahmen
- 12 AirShock®-Ventil komplett
- 13 Zuleitungskabel

Betriebs- und Wartungsanleitung VacPro 16 Wechselstromantrieb

2.3 Technische Daten

Bezeichnung	Einheit	VacPro 16 Wechselstrom
Antriebsleistung	kW	3,6
Mittlere Leistungsaufnahme (Pm)	kW	3
Luftfördermenge max.	m³/h	570
Saugkraft max.	mbar	205
Sauganschluss Ø	mm	50
Sammelkapazität Behälter	Liter	50
Filterfläche Taschenfilter	cm²	14000
Abmessungen (LxBxH)	mm	700 x 580 x 1420
Gewicht ca.	kg	60
Spannung	Volt	230
Absicherung	Amp.	16
Schalldruck frei ansaugend*, reflexionsfrei (DIN 45635)	dB(A)	73

* mit 5 m Schlauch DN 50

Technische Änderungen vorbehalten

Die wichtigsten technischen Daten sowie die Gerätenummer und das Baujahr sind auf dem am Gerät angebrachten Typenschild eingetragen.

Betriebs- und Wartungsanleitung VacPro 16

Wechselstromantrieb

3 Sicherheits- und Gefahrenhinweise - Vor Inbetriebnahme lesen!



3.1 Zu beachtende Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme:

Der Betreiber hat den Benutzer vor der Inbetriebnahme des Gerätes in die sichere Benutzung des Industriesaugers einzuweisen. Der Betreiber muss sicherstellen, dass der Benutzer den Industriesauger entsprechend der Betriebsanleitung einsetzt. Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die in der Handhabung unterwiesen und mit der Benutzung beauftragt sind.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für Ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Die Betriebsspannung muss mit der Gerätespannung übereinstimmen. Die Gerätespannung ist auf dem Typenschild angegeben. Die bauseitigen Steckdosen müssen ausreichend abgesichert sein, siehe technische Daten.

Vor dem Einschalten sind die Stoppeinrichtungen an den Lenkrollen zu betätigen. Dies verhindert unbeabsichtigte Bewegungen des Geräts beim Einschalten.

Das Gerät darf nicht im Wasser oder unter Wasser stehen. Vorsicht! Das Gerät ist zur Trockenanwendung bestimmt und darf nicht im Freien unter nassen Bedingungen verwendet oder aufbewahrt werden.

3.2 Zu beachtende Sicherheitshinweise während des Betriebs



Achtung: Lebensgefahr!

Der Bediener muss sicherstellen, dass die Netzanschlussleitung nicht durch Überfahren, Quetschen, Zerren, usw. beschädigt wird. Die Netzanschlussleitung ist regelmäßig auf Beschädigungen zu untersuchen. Beschädigte Kabel müssen sofort ausgetauscht werden. Beim Ersetzen der Netzanschlussleitung oder anderer elektrischer Bauteile ausschließlich Original-Ersatzteile von Wieland Lufttechnik verwenden, siehe Ersatzteilliste. Beschädigte elektrische Leitungen dürfen nur durch einen Servicetechniker von Wieland Lufttechnik oder von einem hierfür qualifizierten Sachkundigen ersetzt werden.

Beim Saugen von Flüssigkeiten dürfen maximal 30 l eingesaugt werden.



Achtung: Lebensgefahr!

Der Saugschlauch bzw. die Saugdüse darf wegen des hohen Unterdrucks nicht in die Nähe von empfindlichen Körperteilen wie Mund, Nase oder Ohr gehalten werden und auch nicht auf Tiere gerichtet werden.

Beim Schieben auf geneigten Wegen muss das Gewicht des Geräts (ca. 60 kg) berücksichtigt werden. Das Gerät kann eventuell von einer Person nicht gehalten werden.

Sicherheits- und Schutzabdeckungen dürfen nicht entfernt werden.

Beim Saugen von heißem Sauggut (max. zulässige Temperatur des Sauggutes 60 °C) muss mit Metaldüse und kalter Zuluft (max. 30 °C) gearbeitet werden.



Im Notfall: Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen.

Bei Brand: Gerät ausschalten, wenn möglich Netzstecker ziehen. Den Vorgesetzten bzw. die Feuerwehr informieren, je nach betrieblicher Vorschrift.

Betriebs- und Wartungsanleitung VacPro 16 Wechselstromantrieb

3.3 Zu beachtende Sicherheitshinweise bei Wartungsarbeiten

Der Industriesauger darf nur durch einen Sachkundigen entsprechend der Wartungsanleitung gewartet und repariert werden.

Der Industriesauger muss mindestens einmal pro Jahr durch eine befähigte Person sicherheitstechnisch überprüft werden. Bei sehr rauem Betrieb oder bei Verdacht auf Beschädigungen am Industriesauger kann die sicherheitstechnische Prüfung auch in kürzeren Zeitabständen erforderlich sein. Wir empfehlen eine Überprüfung des Geräts im Abstand von 6 Monaten. Hierbei sind besonders zu prüfen: Schutzeinrichtungen, Beschädigungen am Abscheider, Dichtheit und Funktion des Filtersystems, elektrische Ausrüstung, allgemeine Funktionen. **Für die Durchführung der sicherheitstechnischen Prüfung ist der Betreiber verantwortlich.** Dies regelt die jeweilige nationale Gesetzgebung.

Wir empfehlen, zur Durchführung der sicherheitstechnischen Prüfung einen Service-Techniker von Wieland Lufttechnik anzufordern. Hierdurch wird gewährleistet, dass der Industriesauger entsprechend den technischen Richtlinien des Herstellers überprüft wird. Nach durchgeführter Prüfung erhält der Industriesauger eine Prüf-Plakette, mit welcher die sicherheitstechnische Funktion dokumentiert wird.

Geräte-Sicherheitsprüfung

 Betriebssicherheitsverordnung
BetrSichV
TRGS 1201

Prüfung durchgeführt am:

Nächste Prüfung bis:

Service:
Tel.: +49 9131 60 67-0
E-mail: service@wieland-luft.de



Achtung: Lebensgefahr!

Bei Wartungsarbeiten ist der Netzstecker zu ziehen, sonst sind Verletzungen durch elektrischen Schlag oder durch sich drehende oder bewegende Maschinenteile insbesondere beim Entfernen der Verkleidung nicht auszuschließen.

Bei der Durchführung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten müssen alle verunreinigten Bauteile, die nicht zufriedenstellend gereinigt werden können, entsorgt werden. Diese Bauteile müssen entsprechend den gültigen Umwelt- und Sicherheitsvorschriften entsorgt werden.

Beim Ersatz von Bauteilen ausschließlich Original-Ersatzteile von Wieland Lufttechnik verwenden.

3.4 Aufstell-, Lager- und Aufbewahrungs-Bedingungen, Reinigen, Entsorgen und Transportieren des Geräts

Das mitgelieferte Verpackungsmaterial ist gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Wenn der Industriesauger nicht in Betrieb ist, muss der Netzstecker gezogen und mit dem Netzanschlusskabel zur Aufbewahrung um den Geräteschiebebügel gewickelt werden.

Lagern in trockenen Räumen nicht unter 0°C. Vor der Lagerung (Stilllegung) das Gerät entleeren und reinigen. Beim Einlagern oder Abstellen den Industriesauger auf ebenem Boden abstellen. Die Stoppvorrichtung betätigen.

Reinigen des Geräts mit Wasser und wasserlöslichen Reinigungsmitteln, die umweltverträglich und biologisch abbaubar sind. Entsorgung des Schmutzwassers über Ölabscheider und Schlammabscheider. Bei Reinigungsarbeiten ist persönliche Schutzausrüstung zu tragen.

Bei Entsorgung oder Verschrottung des Geräts muss es dekontaminiert werden, ebenso bei Einsendung zur Reparatur. Der Filter ist separat als Sondermüll entsprechend der für das jeweilige Saugmaterial zutreffenden Entsorgungsvorschriften zu entsorgen.

3.5 Angewandte Normen/Richtlinien

Siehe EG-Konformitätserklärung, Abschnitt 9.

Betriebs- und Wartungsanleitung VacPro 16

Wechselstromantrieb

4 Inbetriebnahme, Bedienung

4.1 Vorbereitende Maßnahmen



Vor der Inbetriebnahme die Sicherheits- und Gefahrenhinweise, Abschnitt 3 aufmerksam lesen!

Während des Betriebs darf die Umgebungstemperatur einen Maximalwert von 40° C nicht überschreiten. Der Bediener hat darauf zu achten, dass das maximale Dauervakuum nicht überschritten wird, bzw. nur kurzfristig überschritten wird, siehe technische Daten. Ansonsten besteht die Gefahr, dass die Antriebsmotoren thermisch überlastet werden und zu Schaden kommen. Es ist darauf zu achten, dass genug Förderluft mit dem Saugmaterial eingesaugt wird.

4.2 Verwendung des Zubehörs, praktische Saugarbeit, Einschalten des Gerätes

Das Gerät ist mit einem Sauganschluss DN 50, System K ausgerüstet. Dieses Zubehörsystem beinhaltet Saugschläuche und -düsen in DN 40, DN 50 und DN 60.

Im Normalfall sollte mit dem VacPro 16 mit einem **Saugschlauch und Saugzubehör in DN 50** gearbeitet werden. Hiermit wird die optimale Saugleistung erreicht. Bei kleinen Saugmengen und kurzen Saugentfernungen kann auch mit DN 40 gearbeitet werden. Grundsätzlich gilt: je kleiner der Durchmesser des Saugschlauchs, desto handlicher und einfacher ist die Saugarbeit für den Bediener.

Die **Zubehörliste System K** beinhaltet eine Vielzahl von unterschiedlichen Schläuchen und Zubehörteilen. Je nach Saugaufgabe ist es erforderlich, die richtigen Schläuche und Saugdüsen zu wählen, um die optimale Saugleistung zu erreichen. Bei Bedarf bitte Rücksprache mit Wieland Lufttechnik nehmen.

Der Saugkopf ist mit 3 Motorgebläsen ausgestattet, die über zwei Schalter ein- bzw. ausgeschaltet werden.

Nur rechter Schalter auf EIN = ein Motorgebläse läuft
Nur linker Schalter auf EIN = zwei Motorgebläse laufen
Linker und rechter Schalter auf EIN = drei Motorgebläse laufen



4.3 Sammelbehälter, Hub- und Senkvorrichtung

Das Gerät ist mit einem 50 Liter fassenden Sammelbehälter mit Rollen ausgerüstet. Zu einem Gerät können mehrere Sammelbehälter verwendet werden. Der Sammelbehälter muss bei Erreichen des maximalen Füllstands entleert werden.

Der Sammelbehälter ist nach Füllung und nach jedem Gebrauch zu entleeren. Durch Hochklappen des Bügels der Hub- und Senkvorrichtung wird der Sammelbehälter abgesenkt und kann nun unter dem Gerät herausgezogen werden. Nach dem Einschieben des geleerten Sammelbehälters darauf achten, dass der Sammelbehälter links und rechts am Anschlag anliegt. Anschließend kann der Sammelbehälter durch Absenken des Bügels der Hub- und Senkvorrichtung wieder in die Arbeitsposition gebracht werden.

Betriebs- und Wartungsanleitung VacPro 16 Wechselstromantrieb



Sammelbehälter absenken -
Hebel nach oben

Sammelbehälter anheben -
Hebel nach unten =
Arbeitsposition Saugen

Bügel der Hubvorrichtung

Das maximal zulässige Gesamtgewicht des gefüllten Sammelbehälters beträgt 50 kg!

Vor der Entnahme des Sammelbehälters aus dem Gerät muss eine Filterreinigung durchgeführt werden, siehe 4.4.

4.4 AirShock®-Filterreinigung

Nach Beendigung der Saugarbeit oder bei nachlassender Saugleistung muss die AirShock®-Filterreinigung betätigt werden. Anschließend kann weitergesaugt werden. Ist jedoch damit zu rechnen, dass der Sammelbehälter voll ist, so ist das Gerät nach Betätigung der AirShock®-Filterreinigung abzuschalten und der Sammelbehälter ist zu entleeren.

Die AirShock®-Filterreinigung muss **bei laufendem Gerät** und bei möglichst hohem Vakuum erfolgen. Der Sammelbehälter muss dabei in Arbeitsposition bleiben (Hebel der Hub- und Senkvorrichtung nach unten). Anschließend die AirShock®-Filterreinigung drei mal hintereinander betätigen, indem die AirShock®-Klappe manuell geöffnet wird.

Je höher das Vakuum beim Abreinigen des Filters ist, desto besser wird das Ergebnis der AirShock®-Filterreinigung. Beim Verwenden einer Rund- oder Flachdüse sollte diese gegen eine ebene Fläche gehalten werden, um den Saugeingang zu verschließen. Wird mit einer Bodensaugdüse gesaugt, so kann diese flach auf den Boden gedrückt werden.

12, AirShock®-Ventil komplett



5 Zusatzausrüstungen

5.4 Rundboden-PE-Säcke

Wenn das eingesaugte Material in Kunststoffsäcken gesammelt werden soll, empfiehlt sich der Einsatz von Rundbodensäcken. Die Rundbodensäcke liegen eng an der Wandung des Sammelbehälters an und machen eine Druckausgleichsvorrichtung zum Verhindern des Hochsaugens der Säcke nicht erforderlich. Nicht für stationären Einsatz (Entstaubung) geeignet. Bitte Rücksprache mit Wieland Lufttechnik nehmen.

Betriebs- und Wartungsanleitung VacPro 16 Wechselstromantrieb

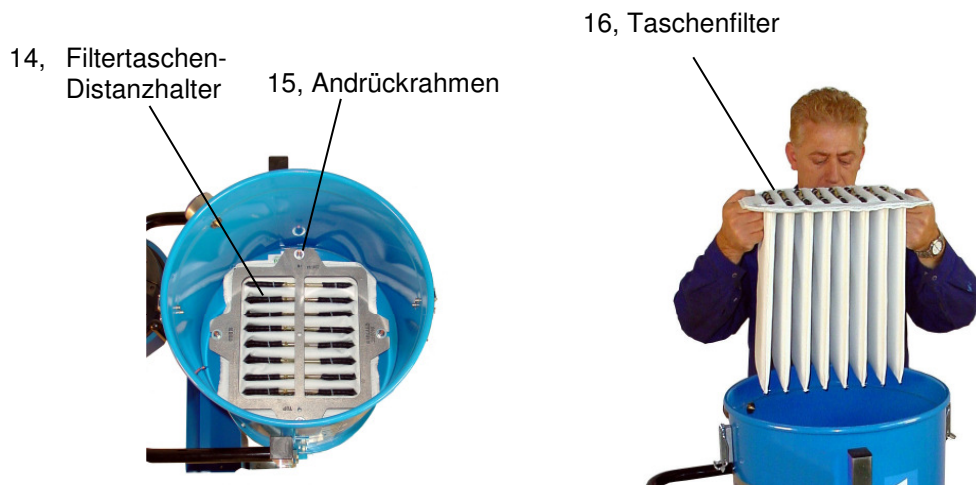
6 Wartung

6.1 Wechseln des Taschenfilters

Der Taschenfilter ist ein sicherheitsrelevantes Verschleißteil und muß aus Gründen der Betriebssicherheit mindestens jährlich bzw. bei Bedarf früher erneuert werden.

Bei übermäßiger Verschmutzung, wenn mit der Filterabreinigung keine ausreichende Wirkung mehr erzielt wird, kann der Taschenfilter zur Reinigung ausgebaut werden:

- Den Netzstecker ziehen und den Saugkopf nach oben abnehmen.
Gewicht des Saugkopfs beachten (ca. 18 kg).
- Die Befestigungsmuttern, die den Andrückrahmen auf den Filter drücken lösen und den Andrückrahmen abnehmen.
- Den Taschenfilter mit Filtertaschendistanzhaltern als Paket nach oben entnehmen.



- Die Filtertaschendistanzhalter aus den Filtertaschen herausziehen.
- Den Filter reinigen oder in einem PE-Sack entsorgen.
- Den Einbau in umgekehrter Reihenfolge durchführen. Vor dem Einbau überprüfen, ob die Filtertaschendistanzhalter, der Dichtungsrand des Filtereinsatzes und der Andrückrahmen sauber und unbeschädigt sind. Beschädigte Teile ersetzen. Die Sechskantmutter des Andrückrahmens fest anziehen.

Zur Entsorgung den Taschenfilter in einen geeigneten PE-Sack geben und fachgerecht entsorgen.

Betriebs- und Wartungsanleitung VacPro 16 Wechselstromantrieb

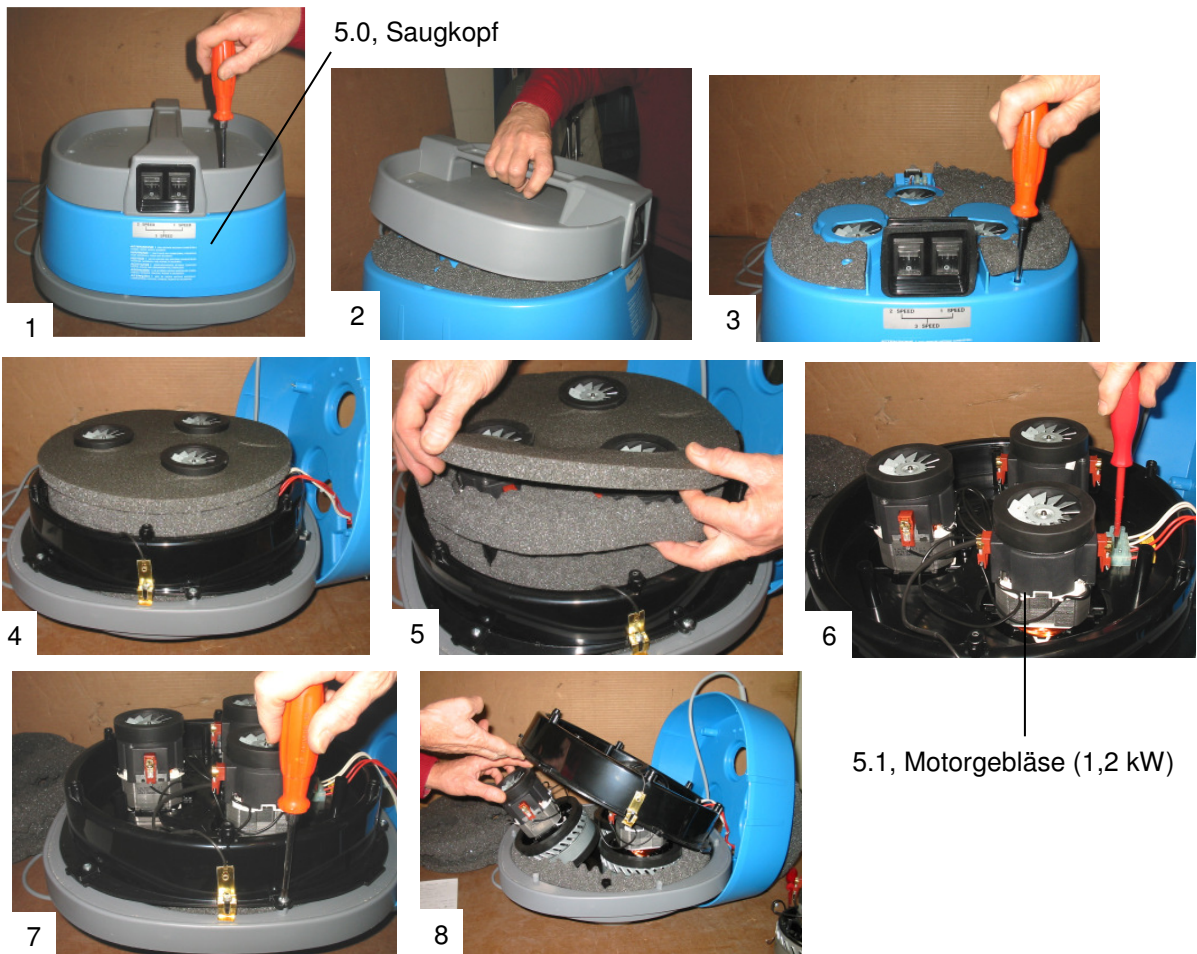
6.2 Wechseln eines Motorgebläses des Wechselstrom-Saugkopfs

Das Motorgebläse besteht aus Wechselstrommotor und Sauggebläse und bildet eine bauliche Einheit. Die Motorgebläse sind auf eine durchschnittliche Lebensdauer von 300 bis 400 Betriebsstunden angelegt. Bei Verschleiß der Kohlebürsten müssen sie als komplette Einheit ausgetauscht werden.

Erforderliches Werkzeug: 1 Kreuzschlitz-Schraubendreher der Größe 2 oder 3
1 Schlitz-Schraubendreher der Größe 4 mm



Achtung Lebensgefahr: Bei Wartungsarbeiten am Saugkopf den Netzstecker ziehen.



1. Mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher die 6 Schrauben (mit Spitze) aus der Abdeckung entfernen.
 2. Die Abdeckung am Griff anheben, gegenüber des Schalters ankippen und in Richtung Schalter abziehen.
 3. Die Schalldämmung leicht anheben und mit dem Kreuzschlitz-Schraubendreher die 6 Schrauben (ohne Spitze) lösen.
 4. Die Haube mit beiden Händen anheben und seitlich ablegen.
 5. Die 3 Schalldämmplatten (1 x glatte Platte und 2 x Platte mit Noppen) nach oben anheben und seitlich ablegen.
 6. Die Zuleitung des defekten Gebläses am Klemmblock abklemmen. Die Zuleitung zum Gebläse zurückziehen.
 7. Mit dem Kreuzschlitz-Schraubendreher die 6 Schrauben (ohne Spitze) am Umfang und eine in der Mitte entfernen.
 8. Andruckgehäuse anheben und defektes Gebläse aus der Halterung kippen und entnehmen.
- Einbau und Montage des neuen Gebläses in umgekehrter Reihenfolge.

Betriebs- und Wartungsanleitung VacPro 16 Wechselstromantrieb

6.3 Wartungsplan

Festgestellte Mängel sind sofort zu beseitigen.

Beschreibung	Wartungsintervall	Bemerkung
Entleeren des Sauggutes aus dem Sammelbehälter	täglich, bzw. nach Beendigung der Saugarbeit	
Überprüfen der Filteranlage	täglich, bzw. nach jedem Einsatz	Filter reinigen bzw. ersetzen - siehe Abschnitt 4.4
Austausch des Taschenfilters	jährlich, bzw. bei Bedarf früher	siehe Abschnitt 6.1
elektrische Einrichtungen auf Beschädigung überprüfen, z.B. Zuleitungskabel	monatlich	
Dichtung für Sammelbehälter auf Beschädigung überprüfen	monatlich	bei Bedarf ersetzen
Zubehör auf Beschädigung prüfen; defektes Zubehör austauschen	monatlich	
Sicherheitstechnische Überprüfung durch einen Sachkundigen - Wieland Lufttechnik kontaktieren	jährlich	siehe Abschnitt 3.3

6.4 Erkennen und Beseitigen von Störungen

Störung	Beseitigen der Störung
Saugleistung lässt nach.	AirShock®-Filterreinigung betätigen, siehe 4.4. Taschenfilter reinigen oder ersetzen. Saugzubehör überprüfen.
Staub tritt aus.	Gerät sofort ausschalten. Taschenfilter auf Dichtheit prüfen.

Bei Wartungsarbeiten die Sicherheitsvorschriften berücksichtigen, siehe 3.3.

Betriebs- und Wartungsanleitung VacPro 16 Wechselstromantrieb

7 Ersatz- und Verschleißteile

E = Ersatzteil, V = Verschleißteil, X=ohne Darstellung

Pos.	Darstellung Seite	Bezeichnung	Stück	Bestell-Nr.	E	V
1	4	Filtergehäuse	1	250661	x	
2	4	Zubehörbehälter	1	430125	x	
3	4	Sauganschluss DN 50	1	220636	x	
3.1	4	O-Ring für Sauganschluss	1	717003		x
4	4	Schiebebügel	1	410038	x	
5.0	4	Saugkopf 3,6 kW	1	290178	x	
5.1	X	Motorgebläse 1,2 kW	3	390197		x
6	4	Spannverschluss	2	490214	x	
7	4	Sammelbehälter 50 l	1	240196	x	
8	4	Bügel für Hubvorrichtung	1	430126	x	
9	4	Bockrolle	2	400013	x	
10	4	Lenkrolle mit Stoppvorrichtung	2	400012	x	
11	4	Grundrahmen	1	200113	x	
12	4	AirShock®-Ventil komplett	1	250675	x	
13	4	Zuleitungskabel	1	350093	x	
14	10	Filtertaschendistanzhalter	8	268031		x
15	10	Andrückrahmen	1	220871	x	
16	10	Taschenfilter	1	260171		x
17	X	Dichtung zwischen Filtergehäuse und Sammelbehälter	1	250404		x
18	X	PE-Rundbodensäcke (50 Stück) für 50-Liter-Sammelbehälter	1	260107		x

Gewährleistung

Wir garantieren für die Dauer von 24 Monaten ab Lieferdatum bei einschichtigem Betrieb unter Beachtung der Betriebs- und Wartungsanleitung die einwandfreie mechanische Funktion unserer Geräte sowie die Verwendung von einwandfreiem Material. Die Garantieleistung beschränkt sich unter Berücksichtigung unserer allgemeinen Verkaufsbedingungen auf den kostenlosen Ersatz ab Werk. Die Garantieleistung setzt die Anerkennung durch uns bzw. nach Anforderung die Überprüfung im Werk voraus. Hierzu ist die Einsendung des Geräts (Sammelbehälter entleeren/reinigen) bzw. des Vakuumerzeugers erforderlich. Das Gerät muss hierzu gereinigt, bzw. gegebenenfalls dekontaminiert werden.

Für die elektrische Ausrüstung gelten die Garantiebestimmungen des jeweiligen Lieferanten.

Zubehör und Verschleißteile (wie Schläuche, Filter, Dichtungen) sind von der Garantie ausgenommen. Reklamierte Teile, besonders Schläuche, können zur Prüfung durch den Vorlieferanten an uns eingesandt werden. Sie werden bei Material- oder Verarbeitungsfehlern kostenlos ab Werk ersetzt, soweit diese Fehler vom Vorlieferanten anerkannt wurden.

Einsendung des Gerätes bei Garantie oder Reparatur an folgende Adresse:

Wieland Lufttechnik GmbH & Co. KG
Eisenhämmerstr. 5
D-92237 Sulzbach-Rosenberg

Die Einsendung von Teilen zur Geräteprüfung oder Reparatur ist grundsätzlich verpackt vorzunehmen. Das Gerät muss auf einer Palette so verpackt sein, dass keine gesundheits- gefährlichen Stäube beim Transport oder Abladen austreten können. Dies gilt auch für Zubehör. Die Einsendung ins Werk sollte vorher terminlich abgestimmt werden.

Betriebs- und Wartungsanleitung VacPro 16 Wechselstromantrieb

9

EG-Konformitätserklärung für Maschinen im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1 A

Hersteller: Wieland Lufttechnik GmbH & Co. KG

Anschrift: Wetterkreuz 12
D - 91058 Erlangen

Hiermit erklären wir, dass die Bauart der Maschine

Maschine: Industriestaubsauger zum Aufsaugen und Abscheiden von Spänen und Flüssigkeiten sowie abgelagerter, trockener, nicht brennbarer, nicht gesundheitsgefährlicher Stoffe

Type: VacPro 16

den einschlägigen Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.

Angewandte harmonisierte Normen:

EN ISO 12100	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsgrundsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung
EN ISO 13857	Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen
EN 349	Sicherheit von Maschinen - Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen
EN 60204-1	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen Teil 1: Allgemeine Anforderungen
EN 60335-2-69	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke Teil 2-69: Besondere Anforderungen für Staub- und Wasserauger

Angewandte nationale technische Spezifikationen:

DIN 45 635 Teil 1 - Geräuschmessung an Maschinen

Name des Dokumentationsbevollmächtigten: Hermann Welsch
Anschrift des Dokumentationsbevollmächtigten: siehe Adresse Hersteller

Erlangen, 08.01.2012


W. Schmidt, Fertigungsleiter


P. Weghorn, Konstruktionsleiter


W. Wieland, Geschäftsführer